

Proteste in Cottbuser Klinikum

Cottbus. Die Gewerkschaft ver.di hat zu Protesten im Cottbuser Carl-Thiem-Klinikum aufgerufen. Am heutigen Dienstag sei eine »aktive Mittagspause« geplant, berichtet der RBB-Sender Antenne Brandenburg am Montag. Um 12.30 Uhr solle für etwa eine halbe Stunde gegen die Arbeitsbedingungen an Brandenburgs größtem Krankenhaus protestiert werden. Durch die Gesundheitsreform schrumpfte der Kliniketat um 7,2 Millionen Euro. Die 2300 Mitarbeiter fürchteten um ihre Arbeitsplätze. »Wir müssen aktuell drei Millionen Euro einsparen, ohne vorrangigen Arbeitsplatzabbau«, sagte Klinik-Verwaltungsleiterin Heidrun Grünewald dem Sender. Dafür gebe es gute Konzepte. Nach Informationen des Senders sieht ein internes Papier vor, daß die Beschäftigten auf bis zu zehn Prozent ihres Gehaltes verzichten sollen. Das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus ist eine gemeinnützige GmbH mit der Stadt Cottbus als Mehrheitsgesellschafter. In dem Krankenhaus werden jährlich etwa 90000 Patienten behandelt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84200.proteste-in-cottbuser-klinikum.html>